VIER- BIS ACHTSTIMMIGE CHORWERKE
ORGELMUSIK & LYRIK DES FRÜHBAROCKS

KIRCHEN KUNST KREMSTAL



FRIEDEN
für die Welt

KLOSTERKIRCHE IMBACH | SONNTAG, 13.9.2026

www.kirchenkunstkremstal.at

ZUM PROGRAMM DES HEUTIGEN ABENDS:

MUSIK UND LYRIK AUS DER ZEIT DES FRÜHBAROCKS

Im Mittelpunkt stehen herausragende Chorkompositionen von **Heinrich Schütz (1585–1672),** dem bedeutendsten deutschen Komponisten vor Johann Sebastian Bach.

Zwei großartige **Magnificat-Vertonungen** – vier- bzw. achtstimmig – bilden den festlichen Rahmen des Abends. Neben **fünf- und sechsstimmigen Motetten** von Schütz erklingen zudem **Orgelwerke** aus seinem Umfeld. Den Höhepunkt des Konzerts markieren drei eindrucksvolle **geistliche Konzerte,** in denen Schütz das während seiner Studienzeit am Markusdom in Venedig kennengelernte Prinzip der Doppelchörigkeit meisterhaft entfaltet: Zwei räumlich getrennte Chöre treten in einen lebendigen Wechselgesang, verschmelzen zu machtvoller Klangpracht und erschaffen musikalische Bilder von außergewöhnlicher Intensität.

Ergänzt wird das Konzert durch **Lyrik aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges (1618–1648)** von Andreas Gryphius, Simon Dach und Paul Fleming. Schütz wie auch seine dichtenden Zeitgenossen gestalten in Musik und Wort die großen Gegensätze ihrer Epoche: die Schrecken des Krieges und die Sehnsucht nach Frieden, die Erfahrung der Vergänglichkeit und die Suche nach dem Ewigen, die Tiefe der Verzweiflung und den Trost des Gottvertrauens.

Die Orgelmusik erklingt auf der ältesten, spielbaren Kirchenorgel Niederösterreichs. Leider ist nicht eindeutig geklärt, ob diese Orgel eines unbekannten Erbauers 1605 oder 1625 errichtet wurde, stilistisch ist die kleine, einmanualige Orgel eindeutig dem frühen 17. Jahrhundert zuzuordnen.

PROGRAMM

Andreas Gryphius (1616–1664) — Lesung
Prolog: »Betrachtung der Zeit«

Jan P. Sweelinck (1561–1621) — Orgel
»Toccata in a«

Heinrich Schütz (1585–1672) — Chor
»Meine Seele erhebt den Herrn« SWV 426
Deutsches Magnificat für vierstimmigen Chor und Basso continuo

Andreas Gryphius — Lesung
»Thränen des Vaterlandes«

Heinrich Schütz — Chor
»Verleih uns Frieden genädiglich« SWV 372
»Also hat Gott die Welt geliebt« SWV 380
Motetten für fünfstimmigen Chor und Basso continuo

KIRCHEN KUNST KREMSTAL

Johannes Brahms (1833–1897) Orgelpositiv
»O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen« op. 122/6
Choralvorspiel

Andreas Gryphius Lesung
»Thränen in schwerer Kranckheit«

Heinrich Schütz Chor
»Selig sind die Toten« SWV 391
Motette für sechsstimmigen Chor und Basso continuo

Mathias Weckmann (ca. 1616–1674) Orgelpositiv
»Toccata in d«

Heinrich Schütz Chor
»Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren / Selig sind die Toten« SWV 281
Geistliches Konzert für zwei Chöre und Basso continuo

Paul Fleming (1609–1640) Lesung
»An sich«

Heinrich Schütz Chor
»An den Wassern zu Babel« (Psalm 137) SWV 37
»Singet dem Herrn ein neues Lied« (Psalm 98) SWV 35
Geistliche Konzerte für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

Michael Praetorius (um 1571/72–1621) Orgel
»Nun lob mein Seel' den Herren«
Choralvariationen in C

Simon Dach (1605–1659) Lesung
»Das große Licht«

Heinrich Schütz Chor
»Meine Seele erhebt den Herren« SWV 494
Deutsches Magnificat für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

Programmänderungen vorbehalten.

Es musizieren:

der **Kammerchor Spitz,**

das **Ensemble Capella Wachovia**

und **Anton Gansberger (Orgel)**

unter der Leitung von **Michael Koch**

Lesung:

Claus Hamberger

Unsere nächste Veranstaltung:

ADVENTKONZERT

in der Klosterkirche Imbach

mit dem Gospelchor Wetterkreuz

Samstag, 28. November 2026, 17:00 Uhr



Foto: M. Ellinger, R. Öhner

Danke für Ihren Besuch!
Der Reinerlös wird für die Renovierung der Klosterkirche Imbach verwendet!

KREMSER BANK

Bauunternehmen - Zimmerei - Dachdeckerei Schütz

HIESBERGER BAU

Raiffeisenbank Langenlois

www.elektro-berger.com Elektro BERGER

Impressum: Verein Kirchen Kunst Kremstal, ZVR-Zahl: 1273307994, Obmann: Helmut Gattringer, www.kirchenkunstkremstal.at

Grafik: www.teufelsideen.at